

Pressemeldung

Neues Forschungsprojekt der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol):

Motivation, Einstellung und Gewalt im Alltag von Polizeivollzugsbeamten – MEGAVO

Kurz vor Jahresende freut sich Prof. Dr. Anja Schiemann vom Fachgebiet Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminalpolitik der DHPol über die Förderzusage des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Das auf drei Jahre angelegte Forschungsprojekt MEGAVO geht unter der Leitung von Prof. Schiemann und Ihrem Team drei zentralen Forschungsfragen nach:

Welche Faktoren und Motive veranlassen junge Menschen, sich für den Beruf der Polizeibeamtin, des Polizeibeamten zu entscheiden. Welche Einstellungsmuster prägen diese Berufsgruppe und wie verändern sich diese im Verlauf des Berufslebens.

Die zweite Forschungsfrage widmet sich dem Berufsalltag von Polizeibeamtinnen und -beamten und ihrer Berufszufriedenheit. Zwar liegen zu dieser Fragestellung ältere Daten vor, eine aktuelle und die komplexe Berufsrealität erfassende aktuelle Studie fehlt. Angesichts des gesellschaftlichen Wandels ist zu untersuchen, ob sich die Organisation Polizei diesem Wandel angepasst hat.

Die dritte Fragestellung, der das dritte Modul gewidmet ist, betrachtet Gewalterfahrungen und Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte. Methodisch nutzt die Studie im Wesentlichen quantitative und qualitative Methoden.

Details zur Methodik und den Zielen der Studie sind auf der Website des BMI <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/projektskizze-megavo.html>

Projektleitung:

Prof. Dr. Anja Schiemann
FG Strafrecht, Strafprozessrecht und
Kriminalpolitik

Deutsche Hochschule der Polizei
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster
Telefon +49 2501 806-540
anja.Schiemann@dhpol.de

Pressestelle:

Dr. Mechthild Hauff
Hochschulreferentin
Pressesprecherin
Deutsche Hochschule der Polizei
Zum Roten Berge 18 – 24
48165 Münster
Tel.: + 49 2501 806 -210
mechthild.hauff@dhpol.de